

Ressort: Finanzen

Thyssenkrupp will trotz Stahlfusion Montanmitbestimmung garantieren

Essen, 04.10.2017, 00:00 Uhr

GDN - Thyssenkrupp will trotz der geplanten Fusion seines Stahlgeschäfts mit Tata Steel die Mitspracherechte der Arbeitnehmer garantieren. "Die deutschen Stahlkocher behalten ihre Montanmitbestimmung so wie sie heute ist", sagte Thyssenkrupp-Chef Heinrich Hiesinger der "Bild" (Mittwoch).

Die Montanmitbestimmung regelt seit den 1950er-Jahren, dass die Arbeitnehmer im Aufsichtsrat auf die gleiche Anzahl von Vertretern wie die Arbeitgeber kommen. Hiesinger geht zudem davon aus, dass es beim angekündigten Abbau von 2.000 Arbeitsplätzen in Deutschland bleiben wird. "An die Obergrenze von bis zu 2.000 Stellen in den nächsten Jahren halten wir uns", sagte er. Der Thyssenkrupp-Chef schränke jedoch ein, dass niemand wisse, "was in fünf oder zehn Jahren ist". Thyssenkrupp hatte im September angekündigt, seine Stahlsparte in ein Gemeinschaftsunternehmen mit der des indischen Konkurrenten Tata Steel einzubringen. An dem neuen Konzern sollen beide Seiten je 50 Prozent halten. Als Firmensitz ist das niederländische Amsterdam geplant.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95528/thyssenkrupp-will-trotz-stahlfusion-montanmitbestimmung-garantieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619